

Vorwort

Für zahlreiche kritische Diskussionen sowie für die Durchsicht von Vorstufen des Manuskripts danke ich Christian Vohl und Harald Schuster. Für alle verbliebenen Schwachstellen trage ich selbstverständlich alleine die Verantwortung. Für die ebenfalls stets anregenden und befruchtenden Gespräche zu den Themen dieser Arbeit danke ich Uwe Unterberger. Alle diese Dialoge waren für mich stets der Ansporn anders und weiter zu denken, als ich es allein je vermocht hätte. Uwe Unterberger schulde ich auch besonderen Dank für Unterstützung bei der Erstellung der für diese Arbeit entwickelten grafischen Darstellungen. Wertvolles Feedback zu Vorstufen dieser Arbeit haben auch Wolfgang Friedhuber und Michael Mühlmann geliefert. Einen Motivations- und Entwicklungsschub brachten die Diskussionen in den von Prof. Peter Baumgartner organisierten Forschungswerkstätten der Donau Universität Krems mit sich. Danken möchte ich auch meiner Familie, die mich bei meinen Vorhaben immer unterstützt hat.

Herrn Univ. Prof. Peter Payer danke ich für die Möglichkeit, dass ich Teile der Arbeit in seinem Seminar vortragen durfte sowie für die dabei erhaltenen Hinweise. Die TeilnehmerInnen der Seminare von Univ. Prof. Johann Götschl waren stets im Dienste der Sache bereit, meine Ansätze kritisch zu hinterfragen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Ideen und Thesen Prof. Götschls, die mich seit meinen allerersten Studientagen an der Karl Franzens Universität Graz begleitet haben, haben nicht nur zur Entstehung der vorliegenden Arbeit wesentlich beigetragen. Vielmehr sind sie mir kritische Richtschnur, um Lebensprobleme in gleichsam rationaler wie menschlicher Form zu meistern. Dass dies keine Gegensätze sind, sondern dass vielmehr das dynamische Gleichgewicht von Kognition und Emotion die Realisierung der Potenziale des Menschseins bildet, hat er einer Vielzahl von Generationen von Studierenden vorgelebt – und tut dies unermüdlich bis heute.

Wissen in digitalen Netzwerken
Potenziale Neuer Medien für Wissensprozesse
Gutounig, R.
2015, X, 217 S. 15 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-02109-2